

Christine Wilhelms

Name

Christine Wilhelms

Referenz

Ich habe mich öfters gefragt, ob man nicht doch höher eskalierte Konflikte medieren kann. Aus diesem Grund habe ich mir einige Mediationskonzepte mal intensiver angeschaut. Dabei bin auf die Integrierte Mediation gestoßen und war zuerst vom Namen etwas irritiert. Doch der Inhalt des Konzeptes hat mich überzeugt. Es war beruhigend für mich, das bei einem Konflikt die Eskalationsstufen nicht mehr vorrangig darüber entscheiden, es ob funktioniert oder nicht. Spannend finde ich, die Überlegung, Medianten aus den Dunstkreis ihrer Konflikte rauszuholen, so dass sie ihren "Tunnelblick" loswerden, der durch hochkommende Emotionen ausgelöst durch ihren Konflikt, entstanden ist. Die Medianten werden durch die Vorgehensweise der Integrierte Mediation gedanklich in eine positive Richtung gelenkt, so dass Lösungshindernisse kaum aufkommen können. Mit dem Ansatz den diese Mediation wird in meinen Augen, die Komplexität von Konflikten erkannt und individuellen Bedürfnisse aller Konfliktbeteiligten werden berücksichtigt. Ich persönlich kann mir sehr gut vorstellen, mich intensiver mit dem Konzept auseinander zu setzen, um es sicher in meinen zukünftigen Mediationen anwenden zu können. Ich freue mich darüber Mitglied in diesem Verein zu sein, um die Integrierte Mediation viel mehr ins Bewusstsein von anderen Mediatoren zu bringen. Alles was wir Menschen ins Leben rufen (die Möglichkeiten der Mediation, Supervision etc.) entwickelt sich mit wachsenden Erkenntnissen weiter. Die Integrierte Mediation betrachte ich als Fortschritt.
Liebe Grüße Christine Wilhelms

Erstellt

Donnerstag April 11, 2024 15:14:11 CEST
von Unknown

Comments

Das Originaldokument ist zu finden unter <https://wiki-to-yes.org/item16348-Christine-Wilhelms>